

Mitteilung Dezember 2013

Liebe Mitglieder,

am 20. bis 22. September 2013 hat in Athen das Intercongrès-Treffen der *Association internationale des Études Byzantines* stattgefunden, das unter anderem der Vorbereitung des 23. Internationalen Byzantinistenkongresses in Belgrad im Jahr 2016 diente.

Wegen der zahlreichen Streiks in Griechenland, darunter auch des Verwaltungspersonals der Universitäten, konnte das Protokoll dieses Treffens erst vor kurzem ins Internet gestellt werden. Es ist unter der Adresse

<http://www.aiebnet.gr/en/aiebnet/international-bureau.html>

abrufbar.

Ich möchte Sie aus dem Inhalt auf einige Dinge hinweisen, die von besonderem Interesse für Sie sein könnten:

Da die Anzahl der angemeldeten *tables rondes* für den Belgrader Kongress die Kapazitäten weit überstiegen hat, konnte nur ein kleinerer Teil der eingereichten Vorschläge berücksichtigt werden. Es ist aber geplant, nicht angenommene Vorschläge, sofern möglich, als thematisch geschlossene Blöcke unter den *communications libres* unterzubringen.

Um die zukünftige Entwicklung des Fachs zu fördern, wurde eine *Commission développement* gebildet. Die DAFBS ist darin durch unseren Sekretär Sergei Mariev vertreten.

Unter den Kandidaten für die Ausrichtung des nach Belgrad folgenden Kongresses im Jahr 2021 ist auch München. Dieses Projekt ist nur realistisch, wenn sich die

nicht in München lebenden Mitglieder der DAFBS intensiv an der Organisation beteiligen. Da eine endgültige Entscheidung über die Kandidatur bis zu unserer nächsten Arbeitstagung 2015 in Heidelberg bereits gefallen sein sollte, möchte ich Sie alle schon jetzt um Ihre Mitarbeit, Ihre Vorschläge und Anregungen bitten.

Ferner möchte ich Ihnen mitteilen, dass der nicht öffentliche Bereich unserer Website mittlerweile fertiggestellt ist. Er enthält die aktuelle Bankverbindung der DAFBS, ein Mitgliederverzeichnis und die Protokolle der Mitgliederversammlungen seit dem Jahr 2003. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein e-mail mit der Bitte, Ihre uns vorliegenden persönlichen Daten zu überprüfen und uns mitzuteilen, was davon im Mitgliederverzeichnis veröffentlicht werden darf. Sobald uns Ihre Antworten vorliegen, kann der Bereich zugänglich gemacht werden, Sie erhalten dann ein e-mail mit Ihren Zugangsdaten.

Mit den besten Grüßen



Albrecht Berger